

Aus- und Weiterbildung:

Zukunft ist Lernen – Lernen ist Zukunft

Die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg sind ausgewiesene Fachpersonen und erbringen für die Menschen zu Hause Dienstleistungen von hoher Qualität durch Fachkompetenz und persönliches Engagement. Dies auch in Zeiten von Corona. Eine professionelle Aus- und Weiterbildung ist dabei von zentraler Bedeutung.



FaGe in Ausbildung bei der Blutentnahme, unter Beaufsichtigung der Berufsbildnerin.

Die Spitex Heitersberg zählt zu den führenden Spitex-Organisationen im Kanton Aargau und bietet umfassende Dienstleistungen im Bereich der Pflege, Palliative Care, Psychiatrie und Hauswirtschaft. Ziel der Arbeit ist es, die Selbständigkeit der Klientinnen und Klienten zu erhalten und damit ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dafür stehen rund 100 Mitarbeitende an bis zu sieben Tagen pro Woche für die über 35'000 Einwohner der Region Heitersberg im Einsatz.

Hohe Fachkompetenz und grosses persönliches Engagement bilden die Grundlage für Dienstleistungen von zertifizierter Qualität. Jessica Meier, Leiterin Administration, Qualität und Bildung sowie Sarina Wiehl, Bildungsverantwortliche bei der Spitex Heitersberg, sorgen gemeinsam mit fünf Berufsbildnerinnen für eine professionelle Aus- und Weiterbildung.

Man lernt nie aus – in der Theorie und Praxis

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück. Diese Lebensweisheit gewinnt in einer komplexen, sich schnell verändernden Welt immer mehr an Bedeutung. «Für mich ist es wesentlich, dass sowohl Lernende während ihrer Ausbildung wie auch Berufspersonen ein Leben lang Gelegenheit haben, sich das relevante Wissen anzueignen und laufend zu erweitern», sagt Jessica Meier. In den Bereichen Administration, Qualität und Bildung laufen bei ihr die Fäden zusammen. So wurden im Jahr 2020 bei der Spitex Heitersberg 14 Fachpersonen Gesundheit sowie angehende Pflegefachpersonen HF in Vollzeit oder berufsbegleitend ausgebildet. Zudem helfen Schnuppertage und diverse Praktika den Bewerberinnen und Bewerbern herauszufinden, ob die Arbeit bei der Spitex ihre berufliche Zukunft ist. Denn die Anforderungen sind hoch. «Zu den fachlichen Kompetenzen kommen Ausdauer, Selbstvertrauen und Organisationstalent hinzu. Denn jeder Arbeitstag ist anders und hält neue Herausforderungen bereit. So arbeitet man selbständig und dennoch im Team,

was Selbstdisziplin und Sozialkompetenz erfordert. Und es braucht ein hohes Mass an Empathie, aber auch Abgrenzung, um nicht zu viel Belastendes mit nach Hause zu nehmen», erläutert Sarina Wiehl, Bildungsverantwortliche bei der Spitex Heitersberg.

Verantwortung in der Krise

Die Corona-Pandemie stellt das Gesundheitswesen und damit auch die Mitarbeitenden der Spitex Heitersberg vor grosse Herausforderungen. Denn gerade in einer solchen Ausnahmesituation ist ein hohes Mass an professioneller Kompetenz und persönlichem Engagement unerlässlich, um den Spitex-Betrieb in gewohnter Qualität gewährleisten zu können. «Unsere Mitarbeitenden übernehmen Verantwortung und wir unterstützen sie in jeder Hinsicht dabei. In der individuellen Pflege und Betreuung der Menschen zu Hause, bei der konsequenten Umsetzung der hygienischen Schutzmassnahmen nach innen und aussen und im beratenden Gespräch von Mensch zu Mensch. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei unseren Mitarbeitenden ganz herzlich bedanken!», so Bircan Gültekin, Geschäftsführer der Spitex Heitersberg. ●



FaGe in Ausbildung in Zusammenarbeit mit der Berufsbildnerin beim Umlagern eines Klienten.